



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 25. Mai 2016

## **PRESSEINFORMATION**

### **Essener Sikh-Tempel-Anschlag wird Thema im Landtag: Witzel sieht noch Aufklärungsbedarf bei Innenminister**

Mit Entsetzen reagiert der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel auf die Nachricht, daß die Polizei in Nordrhein-Westfalen offensichtlich schon vor dem Anschlag auf das Sikh-Gebetshaus in Essen Mitte April, bei dem mehrere Menschen verletzt wurden, Hinweise auf die Täter hatte: „Mir drängt sich schon seit Längerem der Verdacht auf, daß auch die Terrorprävention bei Innenminister Jäger nicht in guten Händen liegt. Dies bestätigt nun der Anschlag in Essen in dramatischer Weise.“

Auf Antrag der FDP stehen die aktuellen Erkenntnisse zum Anschlag auf den Sikh-Tempel in Essen am 2. Juni 2016 auf der Tagesordnung des Innenausschusses.

Der Innenminister trage die Verantwortung dafür, daß in den Polizeibehörden vor Ort offenbar nicht klar ist, wie man mit Hinweisen auf Terror umgeht. „Daß sowohl die Schule als auch die Mutter eines der Attentäter Hinweise auf einen möglicherweise bevorstehenden Terroranschlag an die Sicherheitsbehörden weitergegeben haben und dort trotz der Warnung offenbar nicht adäquat reagiert wurde, ist ein Skandal“, kommentiert Witzel die neue Nachrichtenlage.

Innenminister Jäger trage für die Entwicklung doppelt Verantwortung, da auch sein Präventionsprojekt `Wegweiser´ nicht funktioniert hat. Die FDP fordert seit Jahren einen schnelleren Ausbau von Präventionsprojekten gegen Salafismus. Angesichts der Tatsache, daß einer der Essener Attentäter vom Projekt `Wegweiser´ betreut wurde, stelle sich nun nicht nur die Frage nach einem quantitativem, sondern auch nach einem qualitativen Ausbau.

Die Ermittlungsspannen beim Anschlag gegen den Sikh-Tempel reihen sich nahtlos in eine beachtliche Pannenserie ein, die die Amtszeit von Innenminister Jäger von Anfang an in fast allen Aufgabengebieten prägt. „Der Pannenminister Jäger entwickelt sich immer mehr zu einer Belastung für Nordrhein-Westfalen“, so Witzel.